





Reisetermin
29.07.2026 - 12.08.2026

Reisedauer
15 Tage

Reederei / Schiff

SV Rembrandt van Rijn / Oceanwide Expeditions











+49 40 4162 4811

Ihre Ansprechpartnerin: Kristina Hillemann



Einschiffung 26.01.2026 von 16:00 bis 17:00 Abfahrt 26.01.2026 um 18:00

26. Januar 2026 - - -Dunedin

Dunedin, die an der Ostküste der Südinsel gelegene älteste Stadt Neuseelands, wird aufgrund ihrer schottischen Ursprünge auch Edinburgh des Südens genannt. Ihr Name ist die anglisierte Form des gälischen Namens der Hauptstadt von Schottland. Stolz zeigt die Stadt das Erbe aus der Zeit ihrer Gründung im Jahre 1848. Die Gebäude im viktorianischen oder edwardischen Stil, vor der malerischen Kulisse des Silver Peak, zählen zu den besterhaltenen der südlichen Halbkugel. Im Stadtgebiet auf der Halbinsel Otago befinden sich Naturreservate, in denen eine reiche Fauna heimisch ist, wie beispielsweise die weltweit einzige Königsalbatrosskolonie an Land oder die seltenen Gelbaugenpinguine.

Ankunft 27,01,2026 Abfahrt 27.01.2026

27. Januar 2026 - - - Auf Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.





Ankunft 28,01,2026 Abfahrt 28.01.2026

28. Januar 2026 - - -Enderby Island.

Aucklandinseln

Enderby liegt unmittelbar vor der nordöstlichen Spitze der Insel Auckland. Es handelt sich um die drittgrößte der Auckland-Inseln, die zum Welterbe der UNESCO zählen. Nach der Vernichtung der von den früheren Siedlern eingeführten Tierarten konnte sich ab 1994 die einheimische Flora und Fauna entwickeln. So wurde die Insel zum Reich der seltenen Gelbaugenpinguine, und die neuseeländischen Seelöwen wählten Sie zum Hauptort für ihre Fortpflanzung. Vielleicht haben Sie das Glück, sie bei einer Wanderung in den Northern Cliffs an Land zu beobachten. Bei Ausfahrten mit dem zodiac begegnen Sie an den Ufern der Insel der flugunfähigen Aucklandente und anderen endemischen Arten.

Ankunft 29.01.2026 Abfahrt 31.01.2026

29. Januar 2026 - 31. Januar 2026 -- - Auf See

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Ankunft 01,02,2026 Abfahrt 08,02,2026

1. Februar 2026 - 8. Februar 2026 - - - Region Rossmeer

Das Rossmeer, das südlichste Meer der Welt, verdankt seinen Namen dem Naturforscher und Offizier der Royal Navy Sir James Clark Ross, der die Region 1841 mit den Schiffen Erebus und Terror entdeckte. Es wird im Osten von der Insel Roosevelt und der Edward VII.-Halbinsel im Marie Byrd's Land, im Westen von der Insel Ross und der felsigen Küste des Viktorialands und im Süden vom Ross-Schelfeis, der größten Schelfeisplatte der Antarktis, etwa 320 km vom geografischen Südpol entfernt, begrenzt. Diese herrliche Kreuzfahrt führt Sie in die Geschichte und Reichtümer einer der letzten unberührten Meeresregionen der Erde. Falls die Wetter- und Eisverhältnisse es zulassen, können Sie mehrere legendäre Orte in der Region entdecken. Mögliche Etappen sind Kap Adare am nordöstlichen Zipfel der Borchgrevink-Küste, wo die größte Adeliepinguinkolonie der Welt lebt. Wir werden versuchen, die Terra Nova Bay zu erreichen, in deren Norden eine italienische und eine südkoreanische Forschungsstation liegen, und im Süden die Drygalski-Eiszunge. Sie ist mindestens 4000 Jahre alt und erstreckt sich 70 km weit vor dem David-Gletscher ins Meer. An ihrer breitesten Stelle misst sie 24 km. Auf Inexpressible Island entdecken Sie die außergewöhnlichen Umstände, unter denen eine sechsköpfige Gruppe von Männern der Terra Nova-Expedition von Robert Falcon Scott (1910-1913) überlebte. Sie mussten in einer ins Eis gegrabenen Höhle überwintern, die heute ein historisches Denkmal der Antarktis ist. Auf Ross-Island wandeln Sie in den Fußstapfen des Polarforschers Sir James Clark Ross und entdecken die Hütte von Sir Ernest Shackleton, ein historisches Denkmal der Antarktis. Sie wurde während der britischen Expedition Nimrod (1907-1909) am Cap Royds errichtet und steht stolz am Fuße des Mount Erebus. Auf der Suche nach dem magnetischen Südpol entdeckte Kapitän James Ross sechzig Jahre zuvor 130 km östlich vom Kap Hickey im Viktorialand die Insel Franklin. Er benannte sie nach Sir John Franklin, dem Arktis-Forscher und Gouverneur des heutigen Tasmanien. Diese Insel bietet einen guten Platz zur Beobachtung der Adeliepinguine bei ihrem täglichen Ballett sowie der träge am Ufer liegenden Weddellrobben.

Ankunft 09,02,2026 Abfahrt 11,02,2026

9. Februar 2026 - 11. Februar 2026 - - - Auf See

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Ankunft 12,02,2026 Abfahrt 12,02,2026

12, Februar 2026 - - -Macquarieinsel Die als eines der größten Wunder der Erde geltende Insel Macquarie besticht mit großer Schönheit und einer außergewöhnlichen natürlichen Vielfalt. Sie ist auch das Brutgebiet für über 3,5 Millionen Meeresvögel, zumeist Pinguine. Vier Arten pflanzen sich auf Macquarie fort: Königspinguine, Haubenpinguine, Eselspinguine und Felsenpinguine. Auch drei Pelzrobbenarten und ein Siebtel der weltweiten Population von See-Elefanten leben auf der Insel. Im Jahr 1948 errichteten die Australian National Antarctic Research Expeditions (ANARE) ihr Expeditionshauptquartier auf Macquarie. Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, können Sie an Land gehen und die üppige Fauna auf der Insel beobachten.





+49 40 4162 4811



Ankunft 13,02,2026 Abfahrt 13,02,2026

13. Februar 2026 - - - Auf See

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Ankunft 14,02,2026 Abfahrt 14,02,2026

14. Februar 2026 - - -Snaresinseln

Die Snaresinseln gehören zu den subantarktischen Inseln Neuseelands, die zum Weltnaturerbe der UNESCO zählen. Auf den Snares-Inseln, auf denen im Gegensatz zu den anderen Inseln des Südlichen Ozeans kein Wald zu finden ist, wurden nie Säugetiere eingeführt. Daher bildet der Archipel ein wahres Paradies für die Fauna. Er ist die Heimat einer beeindruckenden Anzahl von nistenden Meeresvögeln. Hier sind Dunkle Sturmtaucher zu beobachten, die sich im Sommer hier vermehren, sowie Snaresinselpinguine und vier verschiedene Albatrosarten. Auch neuseeländische Pelzrobben und Seelöwen leben hier. Die Anlandung ist verboten, aber bei günstigen Witterungsbedingung können Sie die Küsten des Archipels bei Ausfahrten mit dem zodiac erkunden und die Tierwelt beobachten.

Ankunft 15,02,2026 Abfahrt 15,02,2026

15. Februar 2026 - - - Auf See

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Ankunft 16.02.2026 am frühen Vormittag Ausschiffung 16.02.2026 um 08:00

16. Februar 2026 - - -Dunedin

Dunedin, die an der Ostküste der Südinsel gelegene älteste Stadt Neuseelands, wird aufgrund ihrer schottischen Ursprünge auch Edinburgh des Südens genannt. Ihr Name ist die anglisierte Form des gälischen Namens der Hauptstadt von Schottland. Stolz zeigt die Stadt das Erbe aus der Zeit ihrer Gründung im Jahre 1848. Die Gebäude im viktorianischen oder edwardischen Stil, vor der malerischen Kulisse des Silver Peak, zählen zu den besterhaltenen der südlichen Halbkugel. Im Stadtgebiet auf der Halbinsel Otago befinden sich Naturreservate, in denen eine reiche Fauna heimisch ist, wie beispielsweise die weltweit einzige Königsalbatrosskolonie an Land oder die seltenen Gelbaugenpinguine.



## Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

## Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise ( z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen



## The Schiff

Ihr Schiff ist die "SV Rembrandt van Rijn". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. <u>Ausführliche Informationen</u> zu diesem Schiff.

Passagiere Bordsprachen Eisklasse

33 verstärkter Bug







